



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas fester in die neue Handelswoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus steht in dieser die Berichtssaison. So werden etwa Boeing, Microsoft, Tesla und Visa in dieser Woche Quartalszahlen vorlegen.

■ Konjunktur

In ihrem Monatsbericht beurteilt die Deutsche Bundesbank die konjunkturelle Lage in Deutschland besser als im Dezember. Das Institut beruft sich dabei auf die vorläufige Einschätzung des Statistischen Bundesamtes. Danach hat die Wirtschaftsleistung im vierten Quartal 2022 stagniert und ist nicht zurückgegangen, wie von vielen Ökonomen prophezeit. Die US-Notenbank Fed könnte in Kürze ihren Zinserhöhungskurs erneut verlangsamen. US-Medienberichten zufolge könnte die Fed beim Zinsentscheid am 1. November die Zinsen möglicherweise nur noch um 0,25 Prozentpunkte anheben, nach 0,5 Prozentpunkten zuvor.

■ Unternehmen

Mehrere US-Banken planen Medienberichten zufolge eine eigene digitale Wallet für Zahlungen im Internet und darüber hinaus. Der Zahlungsdienstleister "Zelle", an dem unter anderem die Bank of America, JPMorgan Chase und Wells Fargo beteiligt sind, soll ein Konkurrenzprodukt zu PayPal und Apple Pay entwickeln, heißt es. Der von Paul Singer gegründete Hedgefonds Elliott Management hat für mehrere Milliarden Dollar Salesforce-Aktien erworben, wie das "Wall Street Journal" berichtet. Details zu den Käufen seien nicht bekannt, heißt es. Anfang Januar 2023 kündigte Salesforce eine Restrukturierung an, in deren Rahmen die Belegschaft um rund 10 Prozent schrumpfen soll.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Salesforce	+4,17 % auf \$157,55	Einstieg von Großinvestor Paul Singer

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 23.01.2023 15:09 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Index der Frühindikatoren Dezember	16:00	Gering
Verbrauchervertrauen Eurozone Januar	16:00	Gering
Rede von EZB-Präsidentin Christine Lagarde	18:45	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Bank of Hawaii, Brown & Brown, Synchrony Financial

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones holte das Abwärtsziel bei 32.950 Punkten am vergangenen Freitag noch ab, das Tagestief lag bei 32.949 Punkten. Anschließend entwickelte sich der Index stärker als erwartet.

Charttechnischer Ausblick:

Der Widerstandsbereich zwischen 33.388 und 33.437 Punkten könnte nun angelaufen werden. Dort verläuft auch der EMA200. Eine Rückeroberung wäre positiv und könnte weiteres Potenzial in Richtung 33.792 Punkte freischalten. Als kleinerer Support fungieren 33.227 Punkte. Unter 32.950 Punkten entstehen Verkaufssignale in Richtung 32.869 bis 32.812 und darunter 32.582 Punkte.

Intraday Widerstände: 33.388 + 33.437 + 33.792 + 33.900 + 33.935

Intraday Unterstützungen: 33.227 + 32.950 + 32.869 + 32.812 + 32.582



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq ließ zum Schluss der Vorwoche den Trigger bei 11.388 Punkten hinter sich und eroberte sogar die Marke von 11.450 Punkten zurück. Die Bullen hieften den Index direkt in die Widerstandszone um 11.600 Punkte.

Charttechnischer Ausblick:

Mit diesem satten Konter liegt das Momentum nun wieder auf Seiten der Käufer. Der Index könnte oberhalb von 11.590/11.617 Punkten die nächste Zone um 11.690 bis 11.708 Punkte ansteuern. Darüber wäre Platz bis 11.800 Punkte. Auf der Unterseite fungieren 11.450 Punkte nun wieder als Support. Wichtig bleibt aber vorrangig der Bereich um den EMA200 Stunde.

Intraday Widerstände: 11.590 + 11.617 + 11.690 + 11.708 + 11.800

Intraday Unterstützungen: 11.450 + 11.388 + 11.288 + 11.265 + 11.205



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 kämpfte am Freitag zunächst mit dem EMA50 bei knapp 3.940 Punkten. Die Rückeroberung in der zweiten Handelshälfte setzte aber zusätzliche Kräfte frei und brachte den Index zurück in die Widerstandszone um 3.975 Punkte.

Charttechnischer Ausblick:

Damit fallen heute gleich zu Beginn wichtige Entscheidungen. Die Bären müssen um 3.975 Punkte kontern, ansonsten könnte der Index direkt auf 4.001 und darüber 4.015 Punkte durchziehen. 3.950 Punkte bieten im Falle von Konsolidierungen Unterstützung. Ebenfalls Halt könnte die Marke von 3.929 Punkten bieten. Wird der Freitagsanstieg dagegen rückabgewickelt, wartet bei knapp 3.860 Punkten ein wichtiges Ziel im Chart.

Intraday Widerstände: 3.975 + 3.998 + 4.001 + 4.015 + 4.054

Intraday Unterstützungen: 3.950 + 3.929 + 3.918 + 3.906 + 3.906 + 3.890 + 3.878 + 3.859 + 3.853



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.